



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Berggau

Nr. 270

Dezember 2006

23. Jahrgang

ÖFFNUNGSZEITEN

in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt

Bahnhofstraße 12, 92318 Neumarkt

Telefon 0 91 81/29 12-0

Fax 0 91 81/29 12-20

E-Mail: info@vg-neumarkt.de

Homepage: www.berggau.de

Montag, Dienstag und Mittwoch

von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich geöffnet sind:

Einwohnermelde- u. Passamt

Mo.-Fr. von 12.00 bis 13.00 Uhr

Einwohnermelde-, Pass und Standes-

amt Freitag von 13.00 bis 15.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

im Rathaus Berggau

Telefon 0 91 81/84 55

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

und täglich nach Vereinbarung

im Rathaus und Verwaltungsgemein-

schaft

Bürgermeister Graf

Telefon 0 91 81/29 12-30

täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

der Gemeindebücherei

Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

WASSERWART für Berggau,

Allershofen und Tyrolsberg:

Peter Pröll, Tel. 0 91 81/82 97

oder 01 70/834 14 55

METALLSCHROTTCONTAINER

in der Kläranlage Berggau

geöffnet Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr

WASSERWART für Zweckverband

Sondersfelder Gruppe:

Telefon 01 71/8 67 52 49

Wasserhaus 0 91 79/94 18 54

Deponie Berggau

Johann März, Neumarkter Str. 8

Tel. 0 91 81/2 01 11

Deponie- und Klärwärter

für Röckersbühl

Helmut März, Tel. 0 91 79/15 33

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(ausserhalb der normalen Sprechstun-

den) 0 18 05/19 12 12

Ärztlicher Notfalldienst Neumarkt

0 91 81/19 222

Polizei 110

Feuerwehr 112

*Ein friedliches Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit
in einem erfolgreichen Neuen Jahr*

*wünschen Ihnen die Mitglieder
des Gemeinderates,
Ihr Bürgermeister
und die Mitarbeiter
der Verwaltungsgemeinschaft
Neumarkt i.d. O.Df.*





Weihnachts- und Neujahrsglückwünsche

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in der Advents- und Weihnachtszeit herrscht rege Betriebsamkeit. Die Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest sind in vollem Gange. Und bevor das neue Jahr anbricht, steht das Eine oder Andere noch zur Erledigung auf dem Programm des alten Jahres. Schließlich will man an Silvester eine für sich persönlich möglichst positive Jahresbilanz ziehen.

Ähnlich wie im privaten Bereich, verhält es sich auch in der Gemeinde. Gegenübergestellt wird das am Anfang des Jahres Geplante mit dem Erreichten.

Wir in unserer Gemeinde dürfen zufrieden sein mit dem Verlauf des zu Ende gehenden Jahres 2006. Auf lokaler Ebene haben wir gemeinsam – trotz knapper finanzieller Mittel – vieles für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger erreichen können.

Wir wünschen uns mit Zuversicht, dass sich das neue Jahr ebenso entwickelt. Es bleibt auch zu hoffen, dass der wirtschaftliche Aufschwung in unserem Land anhält, damit sich wieder mehr Optimismus verbreitet, der wieder mehr Schwung in unser Land bringt und die Arbeitslosigkeit reduziert werden kann.

Ich möchte in diesen Tagen jedem Einzelnen danken, der seine persönliche Kraft für unsere Gemeinde eingesetzt hat. Dabei denke ich besonders an die Mitglieder des Gemeinderates, die Verwaltungsbediensteten, die Gemeindearbeiter, die Feuerwehrmitglieder, sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in unseren Vereinen.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger wünsche ich von Herzen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, sowie ein friedvolles, gesundes Jahr 2007.

*Ihr Franz Graf,
1. Bürgermeister*

Neues vom Einwohnermelde- und Standesamt

Einwohner am 01.11.2006	2480
Zuzüge	9
Wegzüge	3
Geburten	0
Sterbefälle	2
Einwohner am 01.12.2006	2484
davon Nebenwohnsitze	53

Eheschließungen

Christine Schweiß und Markus Distler, Nelkenweg 5, Berggau
Angela Bleisteiner und Georg Seßler, Rosenweg 10, Berggau

Sterbefälle

Karl Deß, Neumarkter Straße 37, Berggau
Winfried Gerlach, Reichertshofer Straße 13, Berggau

Die Gemeinde gratuliert

den Jubilaren bis 15. Januar 2007

Zum 84. Geburtstag

Herrn Johann Schmid, Berggau, Am Plan 6

Zum 83. Geburtstag

Frau Lina Heßlinger, Mittelricht 18

Zum 82. Geburtstag

Herrn Michael Schmid, Berggau, Neumarkter Str. 15
Herrn Edmund Baumann, Tyrolsberg, Ahntweg 2

Zum 70. Geburtstag

Herrn Konrad Heinloth, Röckersbühl, Hauptstr. 24

Zum 65. Geburtstag

Frau Rosalia Ochsenkühn, Tyrolsberg, Kapellenplatz 6
Herrn Johann Köferler, Röckersbühl, Hauptstr. 16

Aus dem Gemeinderat

Dorferneuerung Röckersbühl-Mittelricht-Wolfsricht

- Information durch das Amt für Ländliche Entwicklung zur Dorferneuerung und durch Landschaftsarchitekt Bartsch zum Dorferneuerungskonzept**
- Grundsatzbeschluss zum Dorferneuerungskonzept und zur Kostenbeteiligung der Gemeinde Berggau**

Herr TAR Armin Schmid vom Amt für Ländliche Entwicklung Regensburg informierte den Gemeinderat über das Dorferneuerungsverfahren, für das die Bestimmungen des Flurbereinigungsgesetzes gelten und der Verfahrensablauf daher ähnlich ist wie bei einem Flurbereinigungsverfahren. Dieses Verfahren wurde nunmehr durch die Anordnung vom 16.10.2006 förmlich eingeleitet. Hieran schließt sich als erster Verfahrensschritt die Wahl der Vorstandschaft der Teilnehmergemeinschaft an, die am 21.11.2006 im Gasthaus Schöll in Röckersbühl erfolgt.

Der Anordnung vorausgegangen ist eine rd. einjährige intensive Vorbereitungsphase, in der die Einwohner aus Röckersbühl, Mittelricht und Wolfsricht sich eingehend mit ihren Orten auseinandersetzen und in verschiedenen Arbeitskreisen ihre Vorstellungen zur Weiterentwicklung ihrer Orte einbringen, sich aber auch damit befassen, was an ihren Orten positiv ist und wo noch Defizite bestehen. Hieraus wurde dann das Dorferneuerungskonzept mit verschiedenen Einzelmaßnahmen unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Nachhaltigkeit (Ökonomie, Ökologie, Soziales) erarbeitet, das wiederum Voraussetzung für die Anordnung des Dorferneuerungsverfahrens war. Das sich die Einwohner von Röckersbühl, Mittelricht und Wolfsricht mit ihren Orten identifizieren, zeigt auch der für das Dorferneuerungsverfahren gewählte Leitsatz „Dorf erhalten – Neu gestalten“. Erfreulich an der Vorbereitungsphase war insbesondere auch, dass sich die Jugendlichen hieran rege beteiligten und positive Beiträge einbrachten.

Zur Finanzierung der Dorferneuerung Röckersbühl-Mittelricht-Wolfsricht werden nach heutigem Kenntnisstand Mittel in Höhe von € 300 000,— bereitgestellt. Ausgehend von dem derzeit geltenden Fördersatz von 50% bedeutet dies, dass die Gemeinde Berggau für die Dorferneuerung ebenfalls einen Finanzierungsbeitrag von € 300 000,— zu erbringen hat. Im Hinblick auf die lange Verfahrensdauer kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass sich im Laufe des Verfahrens diese Vorgaben noch verändern. Für die Grundstückseigentümer und Bürger entstehen durch die Dorferneuerung keine Kosten, soweit durch die Dorferneuerung nicht beitragspflichtige Straßenbaumaßnahmen ausgeführt werden. Aufgrund der allgemeinen Mittelknappheit kann das Amt für Ländliche Entwicklung im Jahr 2007 jedoch nur einen Betrag von € 10 000,— zur Verfügung

stellen. Mit einer größeren Mittelbereitstellung und damit mit dem Beginn erster baulicher Maßnahmen kann ab dem Jahr 2008 gerechnet werden. Beabsichtigt ist, soweit eine ausreichende Mittelbereitstellung erfolgt, die Dorferneuerungsmaßnahmen bis 2012 abzuschließen.

Zur anstehenden Vorstandswahl teilte Herr TAR Schmid auf Anfrage mit, dass nur die Grundstückseigentümer im Dorferneuerungsgebiet wahlberechtigt sind, während in die Vorstandschaft alle Einwohner gewählt werden können, die volljährig sind. Bedauert wurde, dass damit kein Jugendlicher in die Vorstandschaft gewählt werden kann.

Herr Landschaftsarchitekt Bernhard Bartsch stellte anschließend dem Gemeinderat das mit den Einwohnern der 3 Orte erarbeitete Dorferneuerungskonzept und die darin enthaltenen Maßnahmen vor. Vorangegangen war hier nach der Auftaktveranstaltung im Jahr 2005 eine Analyse der Orte sowie eine gemeinsame Bestandsaufnahme im Rahmen von Ortsbegehungen. Abgehandelt wurden die Themenbereiche Bauen, Handel, Gewerbe, Landwirtschaft, Natur und Landschaft, Ökologie und Soziales und hieraus Zielvorstellungen entwickelt. Dem Gemeinderat stellte er dann unter Vorlage von ersten Planungen, die im weiteren Verfahren noch der Präzisierung bedürfen, folgende im Dorferneuerungskonzept vorgesehene bauliche Maßnahmen vor.

Röckersbühl

-Neugestaltung des Dorfplatzes um die Kirche. Dieser Dorfplatz soll als Ortsmittelpunkt und als Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger gestaltet werden. Vorgesehen ist hier u.a. eine Verlegung der Parkplätze, um die Zufahrt zu den Hofstellen auf der Südseite des Platzes zu verbessern, Befestigung des Platzes, über deren Art noch zu entscheiden ist, Begrünungsmaßnahmen, Ruhebereich usw.

-Neugestaltung des Vorplatzes des Feuerwehrgerätehauses. Vorgesehen ist neben der Pflasterung des Vorplatzes eine Abgrenzung die als Sitzgelegenheit genutzt werden kann sowie die Befestigung des Zugangs zum Spielplatz.

-Gestaltungsmaßnahmen an der Hauptstraße im westlichen Bereich. Angedacht ist hier ohne Eingriff in die bestehende Straße eine fußläufige Verbindung vom Baugebiet zur Ortsmitte im Bereich eines Grünstreifens und Anlegung einer Baumallee.

Mittelricht

-Neugestaltung des Dorfplatzes mit teilweiser Verlegung der Straße, Anlegung von Parkplätzen, Bushaltestelle und Begrünung.

-Errichtung eines Gemeinschaftshauses (11 x 6 m), bestehend aus Gastraum, kleiner Küche und Sanitäranlagen. Hier bedarf es jedoch noch der Entscheidung, ob das Gemeinschaftshaus auf dem Dorfplatz oder auf dem Gemeindegrundstück an der



**Böden
aller Art**

Am Grünberg 17
92318 Neumarkt-Pölling
Gewerbegebiet
Tel. 0 91 81/4 17 25

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.30-13.00 Uhr
14.00-18.00 Uhr
Sa. 09.00-13.00 Uhr
und nach Vereinbarung.



Martina's Schneiderei

Änderungen, Neuanfertigungen
und Reparaturen

Inh. Martina Zeberl
Maßschneiderin Am Königsweg 10
Tel.: 09189/9546 92367 Litzlohe

www.martinas-schneiderei.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Di. 8.30 - 11.30 Uhr Do. 15.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.30 - 11.30 Uhr Sa. nach Vereinbarung

Straße nach Röckersbühl errichtet werden soll.

Wolfsricht

Errichtung einer Gemeinschaftshalle, bestehend aus einer Halle mit 15 x 16m und einen Anbau für Sanitäranlagen und Gemeinschaftsraum sowie Außenanlagen (Spielplatz). Die Halle soll auf dem Gemeindegrundstück errichtet werden, auf dem sich die alte, zum Abbruch vorgesehene Halle befindet. Die Anlage ist so konzipiert, dass diese zur Unterbringung der gemeinschaftlichen Geräte und bei besonderen Anlässen (Dekanatswallfahrt) zur Bewirtung von rd. 600 Personen genutzt werden kann.

Gemeinschaftsprojekt

Errichtung einer gemeinsamen Freizeitanlage auf dem bisherigen Bolzplatzgelände an der Straße zwischen Mittelricht und Röckersbühl. Neben einen kleineren Bolzplatz soll eine befestigte Fläche für Skater, Basketball usw, sowie ein Grillplatz angelegt werden. Vorgesehen ist außerdem weiterhin die Nutzung als Festplatz und die Errichtung einer Unterstellmöglichkeit für gemeinschaftliche Geräte.

Dieses Projekt hat jedoch gegenüber den geplanten Maßnahmen in den drei Dörfern nachrangige Priorität.

Für die im Dorferneuerungskonzept angedachten Maßnahmen ergeben sich Kosten von gesamt € 1 427 000,— einschließlich aller Planungs- und Nebenkosten. Hiervon entfallen auf die Maßnahmen in Röckersbühl € 433 000,—, in Mittelricht € 234 000,—, in Wolfsricht € 310 000,— und auf die Gemeinschaftsanlage € 111 000,—.

Beratung:

In der anschließenden Aussprache stellte der 1.Bürgermeister fest, dass im Hinblick auf die voraussichtlich zur Verfügung stehenden Mittel von gesamt € 600 000,- nur die wesentlichsten der im Dorferneuerungskonzept enthaltenen Maßnahmen realisiert werden können und dies auch nur dann, wenn hohe Eigenleistungen von den jeweiligen Einwohnern der drei Orte erbracht werden. Vorgesehen ist außerdem, die zur Verfügung stehenden Gesamtmittel im Verhältnis der Einwohner auf die drei Orte aufzuteilen bzw. dort zu verwenden.

Zu den Folgekosten der geplanten Anlagen wurde auf Anfrage festgestellt, dass die Baulast grundsätzlich auf die Gemeinde übergeht. Betrieb und Bewirtschaftung von Einrichtungen wie die Gemeinschaftshalle Wolfsricht oder das Gemeinschaftshaus Mittelricht obliegt jedoch den Nutzern (Dorfgemeinschaft), die hierfür auch die Kosten zu tragen haben.

Nach Aussprache bestand im Gemeinderat Zustimmung, dass sich die Gemeinde Berggau an der Dorferneuerung Röckersbühl-Wolfsricht-Mittelricht finanziell beteiligt und hier wie bei der Dorferneuerung Tyrolsberg verfahren wird. Grundsätzliches Einverständnis bestand auch mit den angedachten Dorferneuerungsmaßnahmen.

Beschluss:

„Die Gemeinde Berggau stimmt im Grundsatz inhaltlich dem vorgestellten Dorferneuerungskonzept für das Neuordnungsverfahren Röckersbühl-Mittelricht-Wolfsricht zu und ist bereit für diese Dorferneuerung einen Co-Finanzierungsbeitrag von voraussichtlich gesamt € 300 000,— zu leisten. Die Entscheidung steht jedoch unter dem Vorbehalt, dass die im Dorferneuerungskonzept ausgewiesenen Maßnahmen noch einer gesonderten Einzelfallprüfung und Abschluss entsprechender Vereinbarungen mit der Teilnehmergeinschaft bedürfen.“

Genehmigung der Niederschriften

Beschluss: „Die Niederschriften über die 50. Sitzung des Gemeinderates Berggau der Wahlperiode 2002/2008 vom 10. Oktober 2006, die den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt worden sind, werden vollinhaltlich genehmigt.“

Behandlung von Bauanträgen

Zu den nachstehend näher bezeichneten Bauanträgen erteilt die Gemeinde Berggau das gemeindliche Einvernehmen wie folgt:

a) Johann Ehrnsberger, Hofmühlstr. 12, 92367 Pilsach; Errichtung einer Fertiggarage mit Geräteraum und Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.Nr. 146 Gmkg. Berggau in Berggau, Tyrolsberger Str.7; -ohne Einwendungen.

b) Georg Seßler, Ramoldplatz 3, 92361 Berggau; Neubau von 2 Doppelhaushälften mit Garagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 2015/8 Gmkg. Berggau in Berggau, Rosenweg 1;

-mit der Maßgabe, dass die Kosten für Änderungen an der Erschließungseinrichtung (einschl.Ver- und Entsorgung), die durch die geplante Doppelhausbebauung ausgelöst werden, vom Bauantragsteller zu tragen sind;

-mit der Auflage, dass für jede Doppelhaushälfte ein 2.Stellplatz nachzuweisen ist.

Zugleich stimmt die Gemeinde Berggau einer Befreiung von folgenden Festsetzungen des Bebauungsplanes zu:

Doppelhaus, statt Einfamilienhaus, Garagenstellung für Haus 2, Überschreitung der Baugrenze für Garage von Haus 2, Länge der Grenzbebauung für Garage von Haus 1, Mindestgröße der Bauparzelle, Anpassung der Dachneigung der Grenzgarage an Garage des Nachbargrundstückes und hinsichtlich der GFZ (0,59 statt 0,50).

Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft westlicher Landkreis Neumarkt i.d.OPf. (ARGE West);

hier: Grundsatzentscheidung

Der Gemeinderat wurde bereits in der Sitzung vom 10.10.2006 über die am 27.09.2006 stattgefundene Versammlung zur Vorbereitung der Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft westlicher Landkreis Neumarkt i.d.OPf., bestehend aus den Gemeinden Stadt Freystadt, Markt Postbauer-Heng, Markt Pyrbaum, Gemeinde Mühlhausen, Gemeinde Deining, Gemeinde Sengenthal und Gemeinde Berggau, informiert. Interesse an dieser kommunalen Arbeitsgemeinschaft haben auch die Gemeinde Burgthann und der Markt Allersberg.

Mit den beiden Kommunen aus Mittelfranken weist das Gebiet der Arbeitsgemeinschaft über 55 000 Einwohner auf. Die Bildung einer diesbezüglichen Arbeitsgemeinschaft - für deren künftige Bezeichnung noch Vorschläge unterbreitet werden können- ist, neben der Verbesserung der kommunalen Zusammenarbeit, künftig insbesondere auch Voraussetzung für EU-Förderungen. Ziel der ARGE West soll es sein, unter dem Hintergrund der demographischen Veränderungen den ländlichen Raum mit Dienstleistungen, Verkehrs- und Umweltmaßnahmen sowie Bildungs-, Kultur- und Freizeitangeboten zu stärken.

Der Gemeinderat wurde nunmehr gebeten, zu entscheiden, ob die Gemeinde Berggau dieser geplanten Arbeitsgemeinschaft beitreten soll.

Beschluss:

„Die Gemeinde Berggau befürwortet die Gründung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft durch die Gemeinden im westlichen Teil des Landkreis Neumarkt i.d.OPf. unter Einbeziehung der Gemeinde Burgthann und der Marktgemeinde Allersberg und wird dieser Arbeitsgemeinschaft als Mitglied beitreten.“



Vollzug des Bayer. Straßen- u. Wegegesetzes (BayStrWG)

hier: Widmung von Straßen

Beschluss: Die nachstehend genannte neu gebaute Straße wird mit Wirkung zum 01.12.2006 zur Gemeindestraße gewidmet und steht in der Baulast der Gemeinde Berggau zur Ortsstraße „Am Lehmfeld“, Fl.Nr. 64/18 (Teilfläche), Gemark. Woffenbach

Anfangspunkt:

Fl.Nr. 61/9, Gemark. Woffenbach, westl. Grundstücksgrenze

Endpunkt:

Fl.Nr. 64/13, Gemark. Woffenbach, nördl. Grundstücksgrenze

Teilstrecke: 0,000 – 0,286 km

Aussprache zu den Bürgerversammlungen 2006

Der 1.Bürgermeister informierte den Gemeinderat über die in den zurückliegenden Wochen stattgefundenen Bürgerversammlungen in Berggau, Tyrolsberg und Röckersbühl, die sehr harmonisch verlaufen sind. Nennenswerte Kritik an der Arbeit des Gemeinderates und der Gemeinde wurde hierbei nicht vorgetragen.

Einer Aussprache im Gemeinderat zu diesen Bürgerversammlungen bedarf es nicht, nachdem keine Wünsche und Anträge vorgetragen wurden, die einer Behandlung durch den Gemeinderat bedürfen. Zu der Anfrage bezüglich des Abfräsen der Bankette teilte der 1.Bürgermeister mit, dass im Jahr 2007 die Bankette der asphaltierten Flurwege abgefräst werden.

Bekanntgaben und Anträge des 1.Bürgermeisters;

hier: Anträge und Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates

Unter dem vorstehenden Tagesordnungspunkt wurden folgende Angelegenheiten angesprochen bzw. behandelt

a)Der 1.Bürgermeister sprach die Schülerbeförderung für Tyrolsberg und den Bereich Röckersbühl an. Hier hatte der Schulverband bereits 2001 und dann nochmals in der Schulverbandsversammlung am 23.10.2006 festgelegt, dass die Kinder, die bei Schulbeginn als erste abgeholt werden, auch als erste nach Hause gefahren werden. Entgegen dieser Festlegung werden die Kinder aus dem Bereich Röckersbühl jedoch seit geraumer Zeit als erste abgeholt und nach den Kindern von Tyrolsberg nach Hause gefahren. Der 1.Bürgermeister stellte hierzu fest, dass die von der Schulverbandsversammlung festgelegte Regelung jedoch nicht in vollem Umfang umgesetzt werden kann, da bei der Mittagsfahrt an einzelnen Tagen mit den Kindern aus dem Bereich Röckersbühl auch Kinder aus der Gemeinde Sengenthal (Reichertshofen usw.) mitbefördert werden und der Bus dann weiter in Richtung Reichertshofen fährt. Die Kinder aus Tyrolsberg müssen daher mittags immer zuerst befördert werden. Ein Wechsel ist daher nur bei der Beförderung vor Unterrichtsbeginn möglich. Nach eingehender Aussprache, bei der auch die Notwendigkeit der nicht unerheblichen Zwischenfahrten diskutiert wurde, kam der Gemeinderat überein, dass nach den Weihnachtsferien die Schüler aus Tyrolsberg zuerst befördert und erst danach die Schüler aus dem Bereich Röckersbühl abgeholt werden.

b)Die Gemeinde war gebeten worden, für die Verbindungsstraße von Wolfsricht nach Pavelsbach (zur Kreisstraße NM 44) eine Gewichtsbeschränkung anzuordnen, nachdem diese relativ schmale Verbindungsstraße zunehmend von LKWs als Quer-

verbindung zwischen Pavelsbach und Röckersbühl genutzt wird und diese Straße für einen diesbezüglichen Verkehr nicht geeignet ist. Zudem besteht mit der Kreisstraße NM 44 und der GVS Dippenricht-Röckersbühl für LKW eine besser geeignete Strecke zur Verfügung. Die Gemeinde Postbauer-Heng, auf deren Gebiet ein Teilstück dieser Verbindungsstraße verläuft, ist mit der Anordnung der Gewichtsbeschränkung einverstanden.

Beschluss: „Die GVS Wolfsricht-Pavelsbach wird im Streckenabschnitt von Wolfsricht bis zur Kreisstraße NM 44 auf den Fahrzeugverkehr mit einem zulässigen Gesamtgewicht von bis zu 7,5 to beschränkt. Ausgenommen hiervon ist der land- und forstwirtschaftliche Verkehr. Auf die Gewichtsbeschränkung ist an der Abzweigung Wolfsricht der GVS Röckersbühl-Dippenricht hinzuweisen.“

c)Eltern hatten bei der Gemeinde vorgeschrieben und beantragt, den auf Gemeindegrund neben dem Kindergartengelände stehenden Birnbaum zu beseitigen. Der Antrag wurde damit begründet, dass fallendes Obst Bienen und Wespen anzieht und dadurch die Kinder gefährdet sind. Zudem gibt die Krone dieses Birnbaums ohnehin keinen Schatten mehr für den dortigen gemeindlichen Spielplatz. Im Gemeinderat bestanden teilweise Vorbehalte gegen die Beseitigung des Baumes und festgestellt, dass mit einer solchen Begründung generell die Beseitigung von Obstbäumen im Ortsbereich gefordert werden könnte. Nach Aussprache kam der Gemeinderat überein, die Angelegenheit vorerst zurückzustellen und ggfs. mit dem Kreisfachberater Rücksprache zu nehmen.

d)GR R. Lukas fragte an, wie die Gemeinde Berggau zu der von der Trocknungsanlage Röckersbühl betriebenen Pelletsproduktion stehe. Hierzu wurde festgestellt, dass die Gemeinde Berggau hierzu erst Stellung nehmen könne, wenn der entsprechende Genehmigungsantrag vorliegt und eine Prüfung durch die Immissionschutzbehörde erfolgt ist. Auch wenn die Gemeinde generell nicht gegen das Vorhaben ist, wird eine Zustimmung der Gemeinde Berggau nur dann möglich sein, wenn alle gesetzlichen Vorgaben und hier insbesondere die immissionschutzrechtlichen Anforderungen vom Betreiber erfüllt werden.

e)GR F. Stepper informierte über die Veranstaltungen zum 10jährigen Bestehen des Jugendtreffs Berggau. Neben einer Party am 04.11.2006 fand am 10.11.2006 mit tatkräftiger Unterstützung von CAJ und KLB ein Kickerturnier statt. Außerdem findet am 26.11.2006 ein „Tag der offenen Tür“ statt, den auch die Gemeinderatsmitglieder zur Information über den Jugendtreff nutzen sollten.

Des Weiteren gab Frau Stepper einen kurzen Rückblick auf die 10 Jahre Jugendtreff. Der Jugendtreff wurde in dieser Zeit von den Jugendlichen immer gut angenommen, die auch anfallende Renovierungsarbeiten selbst ausführten und sich um die Ausstattung kümmerten. Mehrmals erfolgte in dieser Zeit ein Erfahrungsaustausch mit den Eltern. Regelmäßig wurde auch Kontakt mit den Nachbarn des Jugendtreffs aufgenommen um mögliche Konflikte offen anzusprechen und auszuräumen. Erfreulich ist auch, dass es nach anfänglichen Vorbehalten gegen den Jugendtreff nun durchaus positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung gibt.

Der 1.Bürgermeister bedankte sich bei Frau GR Stepper für ihren großen Einsatz und stellte fest, dass der Jugendtreff Berggau ihr Werk und ihr Verdienst sei.



Von der Gemeinde

Wasser-/Kanalgebühren-Ablesung

Die Gemeinde Berggau bittet die Hauseigentümer, künftig die Wasseruhren jeweils zum Jahresende selbst abzulesen. Mit dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes erhalten sie ein blaues Formblatt, wo Sie den Zählerstand ihrer Wasseruhr selbst eintragen und dieses Formular bis **spätestens 29. Dezember 2006** wieder bei der Gemeinde abgeben. Nur soweit Sie auf Ihrem Anwesen eine zweite Wasseruhr betreiben, z.B. Stalluhr, Gartenuhr, Regenwasser-Einleitung etc., ist auch dieser Zählerstand der zweiten Uhr mit anzugeben. Bitte geben Sie Ihren Zählerstand rechtzeitig zu dem genannten Termin bei der Gemeinde bekannt, da ansonsten Ihr Jahresverbrauch nur geschätzt abgerechnet werden kann.

Wasserverlust in Berggau bzw. Allershofen

Seit einiger Zeit stellen wir fest, dass täglich ca. 10 cbm Trinkwasser verloren gehen. Die Grundstücksbesitzer werden gebeten, ihr Wasserleitungsnetz zu überprüfen, damit der Schaden bald behoben werden kann.

Heizen von verbotenem Brennmaterial

In den letzten Wochen beschwerten sich immer mehr Bürger bei der Gemeinde, dass oftmals belastetes Brennmaterial, z. B. Spanplatten, gestrichenes und getränktes Holz udgl. verheizt wird. Es ist verboten, solches Material zu verbrennen.

Sachbeschädigungen an öffentlichen Einrichtungen

Seit einiger Zeit halten sich Jugendliche von ca. 14 bis 16 Jahren abends widerrechtlich auf dem Spielplatz an der Kindergartenstraße auf. Obwohl der Verkauf von Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahren verboten ist, stehen leere Bierkästen mit zusammengeschlagenen Bierflaschen auf dem Gelände des Spielplatzes und des Kindergartens.

Die Eltern dieser Jugendlichen (diese sind zum Teil bekannt) werden gebeten, ihre „Kinder“ auf ordentliches Benehmen auf öffentlichen Flächen anzuhalten.

Grundsätzlich ist der Aufenthalt von Jugendlichen über 14 Jahren auf Spielplätzen verboten. Bei weiteren Sachbeschädigungen wird Anzeige erstattet.

Bürgersprechstunden

Am 27.12. 2006 und 03.01.2007 finden keine Bürgersprechstunden im Rathaus statt.

Haltestelle für die Buslinien 505 und 516

Die Haltestelle für die OVF-Linien 505 (in Richtung Postbauer-Heng) und 516 (in Richtung Freystadt) befinden sich gegenüber der bereits bestehenden Bushaltestelle –Ramoldplatz- auf der anderen Straßenseite.

Bebauungsplan Allershofener Brunnen

Zur Information nachfolgender Bebauungsplan „Allershofener Brunnen“. Der grau gekennzeichnete Abschnitt wird erschlossen.

Beginn der Erschließungsmaßnahmen: Frühjahr 2007
Bebaubarkeit: spätestens zum 01.10.2007

14 Bauparzellen im Besitz der Gemeinde
Fl.Nr. 289/7, 289/19, 289/32, 289/34, 289/36, 289/38, 289/40, 289/43, 289/45, 289/47, 289/48, 289/56, 289/57, 289/58.

Die restlichen markierten Bauparzellen befinden sich im Privatbesitz.



Interessenten können sich in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. oder bei Bürgermeister Graf vormerken lassen.

Die Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. informiert

Fundanzeige

In der Nähe des Sportheims wurde ein Schlüsselbund gefunden. Der Fundgegenstand kann gegen Beschreibung in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. abgeholt werden.

Abfallwirtschaft

Änderung bei der Restmüllabfuhr (Neujahr 2007)

Orte Allershofen, Dippenricht, Mittelricht, Neuricht, Röckersbühl, Tyrolsberg, Wolfsricht

Die Montags-Abfuhr wird auf Dienstag, den 02.01.2007 verlegt

Ort Berggau

Die Mittwochs-Abfuhr wird auf Donnerstag, den 04.01.2007 verlegt

Abfuhrtermin Biomüll

Freitags, wöchentliche Abfuhr

Nächster Abfuhrtermin – Papiertonne

Dienstag, 19. Dezember 2006

Nächster Abfuhrtermin – Gelber Wertstoffsack

Dienstag, 23. Januar 2007 (neues Abfuhrunternehmen: Firma Edenharder)

Problemmüllsammeltermin (1. Halbjahr)

Der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. führt in der GEMEINDE BERNGAU am **Samstag, 13.01.2007 von 10.30 Uhr – 12.00 Uhr** die Problemmüllsammmlung durch.

Der Problemmüll kann **am Sportplatz** abgegeben werden. Angenommen werden z. B. flüssige Altfarben, Arzneimittel, Bat-



terien, Benzin, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Kaltreiniger, Kleber, Laborchemikalien, Lacke, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Ölfilter, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberabfälle aus Schaltern oder Thermometern, Salze, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel und Spiritus.



ABFALLWIRTSCHAFT
LANDKREIS
NEUMARKT I.D.OPF



Die Sammlung von Styropor, Blechdosen und Jogurtbechern (PS) auf dem Wertstoffhof wird ab 1.1.2007 eingestellt!

Diese Materialien müssen künftig über den Gelben Sack haushaltsnah erfasst und gesammelt werden.

Auf dem Wertstoffhof wurden durch das Duale System Deutschland (DSD) bislang Joghurtbecher aus Polystyrol (PS), Blechdosen (Konserven, Tierfutter etc) und Styroporformteile und -chips gesondert gesammelt.

Die „Sonderregelung“ stammte noch aus den Anfängen der Wertstoffsammlung im Landkreis, als es noch keine Erfassung über den Gelben Sack gab und nur bestimmte Wertstoffe aufbereitet werden konnten.

Zwischenzeitlich existieren für alle Wertstoffe Aufbereitungswege.

Diese aufwändige Sondersammlung brachte aber nur vergleichsweise **geringe Sammelmengen** und verursachte dabei gleichzeitig **hohe Kosten**.

Auch aus sortiertechnischer Sicht ist die gesonderte Erfassung nicht länger notwendig. Moderne Sortieranlagen können die im Gelben Sack gemischt gesammelten Wertstoffe effizient trennen.

Aus diesen Gründen stellt das DSD diese Sammlung auf den Wertstoffhöfen ab 1.1.2007 ein.

Die Erfassung dieser Materialien erfolgt künftig nur noch über den Gelben Sack.

Soweit Sie zusätzliche Gelbe Säcke benötigen, erhalten Sie diese hier auf dem Wertstoffhof oder im Landratsamt.

Von der Kirche

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul
92361 Berggau, Tel. 09181/1226

Sonntagsgottesdienste vom 15. Dezember 2006 bis 15. Januar 2007

Sonntag, 17. Dezember 06 - 3. Adventsonntag

08.00 Uhr Frühmesse -Kirchenchor-
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst -Familiengottesdienst
13.00 Uhr Adventsandacht

Sonntag, 24. Dezember 06 – 4. Adventsonntag

Heiliger Abend - „Adveniat-Kollekte“
08.00 Uhr keine Frühmesse
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst
16.00 Uhr Kindermette -Jugendchor-
22.00 Uhr Feierliche Christmette -Blaskapelle-

Montag, 25. Dezember 06 - Hochfest der Geburt des Herrn

„Adveniat-Kollekte“
08.00 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr Festgottesdienst -Kirchenchor-
13.30 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper

Dienstag, 26. Dezember 06 – Hl. Stephanus

08.00 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst -Rhythmuschor-

Sonntag, 31. Dezember 06

08.00 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst -Männerchor-
16.00 Uhr Feierliches Jahresschlussamt -Jugendchor-

Montag, 01. Januar 07 - Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria
keine Frühmesse
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Freitag, 05. Januar 07

09.00 Uhr Hl. Messe und Dreikönigswasserweihe
Zum Fest der Erscheinung des Herrn werden Salz, Weihrauch und Kreide geweiht.
- Wir sollen unsere Türen mit dem Zeichen dieses Festes beschriften:
20 C+M+B 07, d.h. „Christus Mansionem Benedicat“ = Christus segne dieses Haus

Samstag, 06. Januar 07 - Erscheinung des Herrn

„Kollekte für die Kirche in Afrika“
08.00 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr Festgottesdienst -Männerchor-

Sonntag, 07. Januar 07 - Taufe des Herrn

08.00 Uhr Frühmesse
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Beichtgelegenheit

am Freitag, 22. Dezember, um 18.00 Uhr durch H. H. Pfarrer Josef Maget, Neumarkt und H. H. Pater, Freystadt

Adveniat-Kollekte

Am Hl. Abend und am 1. Weihnachtsfeiertag wird die alljährliche Adveniat-Kollekte eingesammelt. Wer eine Spendenquittung wünscht, sollte bitte die in der Kirche bereitliegenden Opferbüten bzw. ein Kuvert für die Spende benutzen mit Angabe des Namen und der Anschrift und des Spendenbetrages.

Es ist auch eine Einzahlung mit dem Vermerk Adveniat auf das Konto 3211916 bei der Raiffeisenbank Berggau möglich.

Die Jugendvesper findet in Plankstetten am 15. Dezember 06 um 20.00 Uhr statt.

Eine Geschenkidee für Weihnachten!

Kerzen mit den Kirchen unserer Pfarrei können in der Sakristei erworben werden.

Die Trautertermine für 2007 bitte rechtzeitig im Pfarramt melden, damit Überschneidungen sofort abgesprochen werden können. Die Brautpaare sollten rechtzeitig das Ehevorbereitungsseminar in Neumarkt besuchen.

Nach der Kindermette und der Christmette verkauft die CAJ Berggau wieder Glühwein und Mettenwürste.

Pfarrer, Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung wünschen allen Gemeindegürgern besinnliche Adventstage, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2007 alles Gute und Gottes Segen.



Taufen in der Pfarrei Berggau im Jahre 2006

Blank Jonas, Mittelricht 22, am 22.01.2006
Hiereth Lukas, Wolfsricht 1, am 26.03.2006
Lodes Sebastian Michael, Am Eberhard 8, am 07.05.2006
Pröpster Melanie Theresia, Tyrolsberg, Kapellenplatz 4, am 28.05.2006
Deß Paula, Reichertshofer Straße 9, am 05.06.2006
Marzullo Fabio, Am Eberhard 24, am 25.06.2006
Graf Nadja, Am Eberhard 59, am 25.06.2006
Schmid Nico, Schulstraße 8, am 25.06.2006
Kratzer Selina, Röckersbühl, Hauptstraße 5, am 25.06.2006
Haubner Lisa Michelle, Am Eberhard 32, am 16.07.2006
Blomeier Alina, Tyrolsberg, Am Wiesengrund 14, am 13.08.2006
Graßer Annika Maria, Nelkenstraße 4, am 01.10.2006
Graf Katharina Tonya, Am Plan 1, am 01.10.2006
Gärtner Magdalena, Tyrolsberg, Kapellenplatz 2, am 08.10.2006
Hiereth Jannik, Neuricht 3, am 12.11.2006
Summerer Stefan, Freystädter Straße 21, am 03.12.2006
Bittner Anika, Buchbergstraße 2a, am 10.12.2006
Garcia-Suarez Alicia Francis, Eichenstraße 6, am 17.12.2006

in Sinzing wurde getauft:

Distler Sina Melissa, Nelkenweg 5, am 27.10.2006

Aus dem Kindergarten

Sankt Martin 2006

Beim Lebkuchenverkauf konnten wir ca. 500 Euro verbuchen. Alle, die Lebkuchen gebacken haben und auch nach dem Martinszug Glühwein und Lebkuchen gekauft haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

Unsere Martinsgabe von 145 Euro leiten wir heuer wieder an Kaplan Marcel weiter. Unterstützt wird dadurch Sr. Pascaline mit ihren 24 Mädchen in Lomé (Togo) und der Kirchenbau in Tonouvé. Wir danken für ihre Unterstützung.

Weihnachtsbasar

Der Reinerlös unseres Weihnachtsbasars in der Kirche betrug ca. 985 Euro. Vielen Dank für 's Basteln und den Einkauf!

Ferienzeiten im Kindergartenjahr 06/07

Weihnachtsferien:

Letzter Kindergarten tag vor Weihnachten: **Freitag, 22.12.2006**

Weihnachtsferien sind vom 27.12.06 – 29.12.06

Der **Notdienst** (02.01.07 – 05.01.07) für die **angemeldeten Kinder** findet statt.

Erster Kindergarten tag nach Weihnachten: Montag, 08.01.2007

Elternabend im Kindergarten

Am **Mittwoch, 28.02.07 um 19.30 Uhr** findet ein **Informationsabend** für alle Eltern der Kindergartenkinder und allen Kindergartenneulinge statt.

Für alle Eltern, die im Kindergartenjahr 2007/2008 ein Kind in unserer Kindertagesstätte haben, wäre es wichtig, diesen Termin wahrzunehmen und sind dazu herzlich eingeladen. Ebenso möchten wir alle Eltern ansprechen, die im kommenden Kindergartenjahr ihr Kind in unsere Einrichtung schicken möch-

ten. Für alle ist dieser Abend sehr informativ. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Die **Anmeldung für das Kindergartenjahr 2007/2008** ist am Samstag, 10.03.07 von 09.00 Uhr und 11.00 Uhr im Kindergarten.

Bitte beachten Sie, dass sich diese beiden Termine geändert haben.

DANK E

Wir möchten uns einmal ganz herzlich für die vielen **spontanen Hilfen** der Mütter und Väter im Kindergarten bedanken. Sie waren immer bereit, uns mit Ihrer Hilfe zu unterstützen. Sei es beim Martinsfest das Lebkuchenbacken oder das Basteln zum Weihnachtsbasar, es waren immer wieder Mütter und Väter tatkräftig an unserer Seite.

Dankeschön sagen wir auch der **Firma Seidl**, die uns die Laternenstäbe spendiert hat.

Wir hoffen, das auch diese Bereitschaft im kommenden Jahr weiterhin so anhält. Noch einmal vielen herzlichen Dank dafür. Wir wünschen euch allen noch eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2007.

Euer Kindergarten team

Von der Schule

Lese-Projektwoche - Große lesen den Kleinen vor

Verschiedene Aktivitäten entwickelten die Schülerinnen und Schüler während der Lese-Projektwoche. So bastelten die beiden vierten Klassen aus einem Schuhkarton ein eigenes „Theaterkästchen“ mit auswechselbaren Kulissen und Figuren. Die Anleitung hierzu gab Bernd Bischoff, zuständig für die schulbezogene Jugendarbeit in Postbauer-Heng.

Anschließend ließen die jungen Künstler auf ihren Miniaturbühnen die Märchen der Gebrüder Grimm lebendig werden. Die Erstklässler hatten sich gegenseitig schöne Geschichten vorgelesen bzw. ein Hosentaschenbuch gestaltet. Die beiden dritten Klassen stellten ihre Lieblingsbücher vor und lasen den Erstklässlern vor. Die zweite und fünfte Klasse veranstalteten eine aufregende Lesenacht in der Schule. Die Mädchen der Klasse M 9 hatten den Kleinen am Nikolaustag schöne Geschichten vorgelesen.



Die Klasse 4a mit ihren „Theaterkästchen“.



Schüler sammeln alte Münzen für guten Zweck

Die Schüler der Volksschule beteiligten sich an der bundesweiten Bildungsinitiative „Deine Mark macht Schule“ und sammelten eifrig alte Münzen und Scheine der ehemaligen Währung (D-Mark) zugunsten von Kindern und Jugendlichen. Die Abwicklung der Spendenaktion übernahm die neu gewählte Schülermitverwaltung (SMV). Der Spendenbetrag fließt je zur Hälfte an „Unicef“ und an das Christliche Jugenddorfwerk (CJD). Unicef fördert mit dem Geld weltweite Bildungsprojekte. Vor allem will die Hilfsorganisation in Afrika Schulen bauen und sanieren sowie den dortigen Kindern Schulmaterial und den Lehrern eine fachliche Ausbildung zukommen lassen. Die vom CJD verwalteten Spendengelder kommen den an der bundesweiten „Schlafmünzen“-Aktion beteiligten Schulen, der Deutschen Schulsportstiftung sowie innovativen und zukunftsweisenden Bildungsmodellen in Deutschland zugute.

Neues aus der Bücherei

Weihnachten und ein neues Jahr stehen vor der Tür. Das Büchereiteam bedankt sich auf diesem Wege bei Allen für die Besuche in der Bücherei und freut sich darauf, im Neuen Jahr wieder viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Seit dem **10.12.06** liegen neu eingekaufte Bücher zum Ausleihen auf.

Hinweise:

Am **24.12. (Heilig Abend)** und **26.12. (1. Weihnachtsfeiertag)** ist die Bücherei geschlossen.

Am **31.12. (Silvester)** ist von **10 – 11 Uhr** geöffnet.

Der Jahresbeitrag ist wieder fällig. Einzelpersonen bezahlen 2,50 €, Familien (ab 2 Pers.) 5,00 €.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr wünscht das Büchereiteam.

Aus den Vereinen

Vereinskartell Dezember 2006 / Januar 2007

- So. 17.12. Weihnachtsfeier, SKK Berggau, Berggauer Hof
- So. 17.12. Christbaumversteigerung, Schützen Röckersbühl, Schützenhaus
- So. 17.12. Familiengottesdienst, Kindergarten Berggau, Pfarrkirche
- Fr. 22.12. Weihnachtsfeier, OGV Röckersbühl, Gasthaus Schöll
- Sa. 23.12. Weihnachtsfeier, FSV Berggau, Sportheim
- So. 24.12. Glühwein- und Mettenwürste, CAJ Berggau, Pfarrkirche
- Mo. 26.12. Weihnachtsfeier, Schützen Berggau, Berggauer Hof
- Fr. 05.01. Jahreshauptversammlung Schützen Röckersbühl, Schützenhaus
- Sa. 06.01. Schafkopfrennen, Zehnerclub Röckersbühl, Gasthaus Schöll
- Fr. 12.01. Jahreshauptversammlung, FSV Berggau, Sportheim
- Sa. 13.01. Jahreshauptversammlung, Schützen Berggau, Berggauer Hof

KAB Berggau

Das **Benefizkonzert** unter dem Leitwort „Miteinander - Füreinander“ zugunsten „Menschen in Not“ und Not leidender Kinder war wieder ein großer Erfolg.

Mitwirkende waren: die Blaskapelle, der Kirchenchor, der Männerchor, der Rhythmuschor und der Jugendchor. Verstärkt wurden sie von Gruppierungen von Elisabeth Weiß (Orgel) und Maresie Schmid (Violine).

Es war eine großzügige Geste, dass sich die Chöre und Musikgruppen der Pfarrei, die das ganze Jahr über unsere Gottesdienste und kirchlichen Feste mitgestalten und bereichern, sich für die gute Sache eingesetzt haben.

In einer 70minütigen Aufführung zeigten alle kleinen und großen Akteure einen musikalischen Querschnitt ihres Könnens. Ein besonderer Ohrschmaus war das von allen Mitwirkenden gemeinsam gesungene Schlusslied „Wir mit dir“. Durch das geschlossene und gemeinsame Auftreten aller Chöre und Musikgruppen und durch die musikalische Vielfalt hat sich die Pfarrgemeinde wieder sehr positiv dargestellt. Mit lang anhaltendem Beifall wurden die begeisternden Beiträge der mitwirkenden Gruppen belohnt.

Um die einzelnen Beiträge inhaltlich abzurunden und zu vertiefen, wurden besinnliche Texte zwischen den einzelnen Liedern gelesen (von Brigitte Blank und Ingrid Deß).

An Spendengeldern sind 1750 € eingegangen. Die CAJ hat durch ihren Glühweinverkauf einen Betrag von 350 € erlöst, der ebenfalls in den Spendentopf eingestellt wurde. Somit konnten insgesamt 2100 € an Spendengelder weitergeleitet werden.

An den Vorsitzenden des Vereins „Menschen in Not“, Herrn Röhl, wurden 1100 € übergeben. Die restlichen 1000 € wurden an die Missionsstation in Reitz Südafrika, die von den „Schwestern vom Hl. Paulus“ betreut wird, überwiesen. In Südafrika betreuen und helfen die Schwestern armen Familien, betreuen Waisenkinder, Kindergärten und Altenheime. Schwester Gerharda hat sich bereits für die großzügige Spende fernmündlich bedankt.



Allen Mitwirkenden und allen Besuchern, besonders aber den großzügigen Spendern, nochmals ein herzliches Vergelt's Gott. Ein besonderer Dank gilt auch der Druckerei Johann Lehmeier, der die Programme und Plakate wieder unentgeltlich gedruckt hat. Mit den Spenden für die vielen Hilfsbedürftigen lässt sich – dank ihrer Hilfe - für Verantwortlichen vor Ort das Weihnachtsfest etwas freundlicher und menschlicher gestalten.

Termine

Fr, 19.01., 18.00 Uhr, Familiennachtwanderung nach Röckersbühl, Abmarsch am Plan, Abschluss im Berggauer Hof, Rückkunft gegen 21 Uhr

Fr, 26.01., 14.00 Uhr, Unterhaltsamer Faschingsnachmittag für alle älteren Pfarrangehörigen. Mit vielen lustigen und musikalischen Einlagen. Eintritt frei



Termine, Veranstaltungen und Festlichkeiten der Gemeinde Berggau für das Jahr 2007 / mit Vorschau auf 2008

2007					2008				
Tag	Mon.	Veranstaltung	Verein / Organisation	Ort	Tag	Mon.	Veranstaltung	Verein / Organisation	Ort
Januar 2007					August 2007				
Fr. 5.	Jan	Jahreshauptversammlung	Schützen Röckenbühl	Schützenhaus	Fr. 3.	Aug	Dorfest Mittelriecht	Dorfgemeinschaft Mittelriecht	Mittelriecht
So. 6.	Jan	Schafkopfnen	Zehnerclub Röckenbühl	Gasthaus Schöll	4./5.	Aug	Dorfest Berggau	FFW Berggau/Tyrolberg	Am Plan
Fr. 12.	Jan	Jahreshauptversammlung	FSV Berggau	Sportheim	Mi. 15.	Aug	Grüffest	Zehnerclub Röckenbühl	
Sa. 13.	Jan	Jahreshauptversammlung	Schützen Berggau	Berggauer Hof					
Mo. 15.	Jan	Nachwanderung	FFW Berggau/Tyrolberg						
18. - 21.	Jan	Skiurlaub	Skiabtlg. FSV Berggau						
Fr. 19.	Jan	Nachwanderung	KAB Berggau		September 2007				
Fr. 26.	Jan	Seniorenachmittag	KAB Berggau	Pfarrheim	Sa. 1.	Sep	Vereinsausflug	FFW Berggau/Tyrolberg	
Di. 30.	Jan	Kommunionkerzen basteln	Kindergarten	Pfarrheim	8./9.	Sep	Ausflug	SRK Berggau	
Februar 2007					Sa. 8.	Sep	Königsball	Schützen Röckenbühl	Schützenhaus
Sa. 3.	Feb	Faschingsball	Schützen/KAB Berggau	Berggauer Hof	Sa. 15.	Sep	Sportabzeichentag	FSV Berggau	Sportplatz
Sa. 10.	Feb	Faschingsball	Schützen/FFW Röckenbühl	Schützenhaus	22./23.	Sep	"Bruder Klaus" - Fest	Wolfricht	Wolfricht
So. 11.	Feb	Kinderfasching	KAB Berggau	Pfarrheim					
Sa. 17.	Feb	Faschingsball	FSV Berggau	Sportheim					
So. 18.	Feb	Kinderfasching	Schützen Röckenbühl	Schützenhaus	Oktober 2007				
So. 18.	Feb	Rockfasching	Schützen - KJJB Röckenb.	Schützenhaus	5. - 7.	Okt	Raahnerfest	Raahnerclub Röckenbühl	Röckenbühl
Mo. 19.	Feb	Zwickelball	Blaskapelle / FF Berg. - Tyr.	Pfarrheim	Mi. 10.	Okt	Elternabend	Kindergarten	Kindergarten
Mo. 19.	Feb	Kappenabend	Zehnerclub Röckenbühl	Gh Schöll	Fr. 19.	Okt	Schafkopfnen	FSV Berggau	Sportheim
Di. 20.	Feb	Kinderfasching	Rennack, Röckenbühl	Schützenhaus	Sa. 20.	Okt	Weinfest	Schützenverein Röckenbühl	Schützenhaus
Di. 20.	Feb	Kinderfasching	Fam. Funzo	Sportheim	27./28.	Okt	Flachessen	Rennack, Röckenbühl	Schützenhaus
Sa. 24.	Feb	Jahreshauptversammlung	FFW Röckenbühl-Mittelriecht	Gh Schöll	So. 28.	Okt	Kaffeekränzchen	Landfrauen Berggau	Pfarrheim
Sa. 24.	Feb	Jahreshauptversammlung	Jagdgenossenschaft	Gh Schmid	Mi. 31.	Okt	Helferfest	Raahnerclub Röckenbühl	
Mi. 28.	Feb	Elternabend	Kindergarten	Kindergarten	November 2007				
März 2007					Fr. 9.	Nov	Marlinzug	Kindergarten	
Fr. 2.	März	Schafkopfnen	Schützenverein Berggau	Berggauer Hof	Sa. 10.	Nov	Schafkopfnen	SRK Berggau	Gh Schmid
So. 3.	März	Jahreshauptversammlung	SRK Berggau	Gh Schmid	Mi. 14.	Nov	Elternabend	Kindergarten	Kindergarten
So. 4.	März	Besinnungstag KAB	KAB Berggau	Pfarrheim	So. 18.	Nov	Jahreshauptversammlung	VdK OV Berggau	Berggauer Hof
Sa. 10.	März	Jahreshauptversammlung	FFW Berggau/Tyrolberg	Gh Lukas	19./20.	Nov	Basteln f. Weihnachtsspass	Kindergarten	Kindergarten
Sa. 10.	März	Anmeldung Kindergarten	Kindergarten	Kindergarten	Sa. 24.	Nov	Schafkopfnen	FFW Röckenbühl/Mittelriecht	Gh Schöll
So. 11.	März	Familingottesdienst	Kindergarten	Pfarrkirche	So. 25.	Nov	Weihnachtsspass	Kindergarten	Pfarrkirche
Mi. 14.	März	Jahreshauptversammlung	OGV Röckenbühl	Gh Schöll	Mo. 26.	Nov	Terminabsprache	Schützenverein Berggau	Berggauer Hof
16. - 18.	März	Skiwochenende	Schützenverein Berggau		Dezember 2007				
So. 18.	März	Faschessen	KAB Berggau	Pfarrheim	Fr. 7.	Dez	Weihnachtsfeier	Raahnerclub Röckenbühl	
Di. 20.	März	Lichterprozession	Pfarrgemeinde	Wolfricht	Sa. 8.	Dez	Weihnachtsfeier	Schützenverein Röckenbühl	Schützenhaus
Fr. 23.	März	Bockbierfest	FSV Berggau	Sportheim	Sa. 8.	Dez	Weihnachtsfeier	Jugend FSV Berggau	Sportheim
April 2007					So. 9.	Dez	Nikolausfeier	KAB Berggau	Pfarrheim
So. 1.	Apr	Schafkopfnen	FFW Berggau/Tyrolberg	Gh Lukas	Di. 11.	Dez	Senioren-Adventsfeier	KAB Berggau	Pfarrheim
So. 8.	Apr	Schafkopfnen	JU Berggau / Röckenbühl	Gasthaus Schöll	Fr. 14.	Dez	Adventsfeier	BRK Berggau	Pfarrheim
Mo. 9.	Apr	Osterkaffeekränzchen	CAJ Berggau	Pfarrheim	Sa. 15.	Dez	Weihnachtsfeier	FFW Berggau / Tyrolberg	Gh Lukas
Mo. 9.	Apr	Ostereierschießen	Schützen Röckenbühl	Schützenhaus	Sa. 15.	Dez	Weihnachtsfeier	FFW Röckenbühl / Mittelriecht	
Fr. 13.	Apr	Jahreshauptversammlung	Raahnerclub Röckenbühl	Gh Schöll	So. 16.	Dez	Familingottesdienst	Kindergarten	Pfarrkirche
Sa. 28.	Apr	Königsball	Schützenverein Berggau	Berggauer Hof	Fr. 21.	Dez	Weihnachtsfeier	OGV Röckenbühl	Gh Schöll
Mai 2007					Sa. 22.	Dez	Weihnachtsfeier	FSV Berggau	Sportheim
Di. 1.	Mai	Wallfahrt Freystadt	Pfarrgemeinde	nach Freystadt	So. 23.	Dez	Christbaumversteigerung	Schützen Röckenbühl	Schützenhaus
So. 6.	Mai	Fahradwanderung	KAB Berggau		So. 23.	Dez	Weihnachtsfeier	SRK Berggau	
Fr. 11.	Mai	Mokendacht	Kindergarten	Kindergarten	Mo. 24.	Dez	Gilbweil u. Mettenwürste	CAJ Berggau	Pfarrkirche
Sa. 12.	Mai	Sportabzeichentag	FSV Berggau	Sportplatz	Mi. 26.	Dez	Weihnachtsfeier	Schützenverein Berggau	Berggauer Hof
Do. 17.	Mai	Vatertagsfeier	SRK Berggau	Ramoldplatz	2008				
Do. 17.	Mai	Fördererkreisesen	Schützenverein Röckenbühl	Schützenhaus	Januar 2008				
19. - 20.	Mai	Großenfest	Dorfvereine Tyrolberg	Tyrolberg	Sa. 5.	Jan	Jahreshauptversammlung	Schützenverein Röckenbühl	Schützenhaus
Sa. 26.	Mai	Sommerbiathlon	Schützenverein Berggau	Gemeinschaftshalle	Fr. 11.	Jan	Jahreshauptversammlung	FSV Berggau	Sportheim
So. 27.	Mai	Rockstechen	Schützenverein Berggau	Gemeinschaftshalle	Sa. 12.	Jan	Jahreshauptversammlung	Schützenverein Berggau	Berggauer Hof
Mo. 28.	Mai	Tag der offenen Tür	FFW Berggau/Tyrolberg	Feuerwehrhaus	Sa. 12.	Jan	Schafkopfnen	Zehnerclub Röckenbühl	Gh Schöll
Juni 2007					Fr. 18.	Jan	Nachwanderung	FFW Berggau/Tyrolberg	
2./3.	Juni	Kirchweih Röckenbühl	Röckenbühl		Fr. 18.	Jan	Nachwanderung	KAB Berggau	
So. 24.	Juni	Tag der offenen Tür	Kindergarten	Kindergarten	Sa. 19.	Jan	Faschingsball	FSV Berggau	Sportheim
Mi. 20.	Juni	Info-Abend	Kindergarten	Kindergarten	Sa. 26.	Jan	Faschingsball	Schützen/FFW Röckenbühl	Schützenhaus
30.6./ 1.7.	Juni	Kirchweih Berggau	BRK Berggau	Ramoldplatz	So. 27.	Jan	Kinderfasching	KAB Berggau	Pfarrheim
Juli 2007					Di. 29.	Jan	Kommunionkerzen basteln	Kindergarten	Kindergarten
Fr. 6.	Juli	Staffellauf	FSV Berggau	Sportheim	Februar 2008				
So. 8.	Juli	Priesterjubiläum	Pf. Rackl, Daller, Lang		Sa. 2.	Feb	Faschingsball	Schützen/KAB Berggau	Berggauer Hof
So. 15.	Juli	Buchberglauf	FSV Berggau		So. 3.	Feb	Rockfasching	Schützen/KJJB Röckenbühl	Schützenhaus
So. 15.	Juli	Pfarrwallfahrt Habsberg	Pfarrgemeinde		Mo. 4.	Feb	Zwickelball	Blaskapelle / FF Berg. - Tyr.	Pfarrheim
Sa. 21.	Juli	Zeltlager KAB	KAB Berggau		Di. 5.	Feb	Kinderfasching	Rennack, Röckenbühl	Schützenhaus
Do. 26.	Juli	Abschlussgottesdienst	Kindergarten	Pfarrkirche	Di. 5.	Feb	Kinderfasching	Fam. Funzo	Sportheim
Fr. 28.	Juli	Dorfest Röckenbühl	Zehnerclub/OGV Röckenb.	Röckenbühl	Sa. 9.	Feb	Jahreshauptversammlung	FFW Röckenbühl / Mittelriecht	Gh Schöll



Sa. 03.02., 20.00 Uhr, Berggauer Hof: **KAB- und Schützenball**
So. 11.02., 14.00 Uhr, Pfarrheim: **Kinderfasching** Mit vielen lustigen Spielen, Mini-Playback - Show und Tanzeinlagen. Für Speisen sowie für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Eintritt frei

Diözesanverband Vorschau 2007

26. – 27.01. Rhetorikgrundkurs für Frauen in Eichstätt
 26. - 27.01. Rhetorikgrundkurs für Männer in Eichstätt
 04. – 07.01. Männerexerzitien Hirschberg
 26. – 27.01. Rhetorik-Grundkurs für Männer und für Frauen
 02.– 04.03. Besinnungswochenende für Frauen
 09. – 11.03. Besinnungswochenende für Frauen
 15. – 18. 03. Exerzitien für Frauen
 23. – 25. 03. Besinnungswochenende für Frauen in Hirschberg und in Velburg

Festliche Menüs gezaubert

Unter Anleitung von Hauswirtschaftsmeisterin Sybille Lang aus Reichertshofen haben Mitglieder der KAB vier festliche Menüs mit jeweils Vor-, Haupt- und Nachspeise auf den Tisch gezaubert. Gleichzeitig gab die Referentin wertvolle Tipps für die richtige Auswahl der Speisenfolge. So ist dabei neben den Kosten, dem Aussehen und dem Geschmack des Essens auch der damit verbundene Arbeitsaufwand zu berücksichtigen.

Die Kursteilnehmer brauchen sich nun über das diesjährige Weihnachtsmenü keinen Kopf mehr zerbrechen. Wie wär's mit einer Champignonsuppe (als Vorspeise), einem Oberpfälzer Lambraten, einem edlen Wildbraten oder einer Putenkeule in Wacholder mit Herzoginkartoffeln, Kräuterspätzle bzw. einer Wintergemüseplatte (Hauptspeise) und mit einer Weincreme, Orangensulze oder mit Bratäpfeln mit Vanilleeis (zum Nachtisch)?

Übrigens, die Frauen brauchten an diesem Abend ihre Tupperware-Schüsselchen (für Kostproben für zuhause) gar nicht erst auszupacken, schmeckte doch das Essen allen vorzüglich. Ob dies an den hervorragenden Kochkünsten der Männer lag?



Das KAB-Programm der **Ortsgruppe Berggau** kann auch im Internet unter „www.kab-eichstaett.de“ unter „Kreisverband Neumarkt (Kalender)“ eingesehen werden.

Anschrift: KAB Sekretariat Neumarkt, Hofplan 5, Tel 20557

KAB Berggau, Inge Distler Tel. 90 51 81, Karl Schmid Tel. 94 91, Angelika Barth Tel. 2 21 09, Ludwig Meier Tel. 64 12

CAJ Berggau

CAJ schmückt schmückt Brunnen

Seit Beginn der Adventszeit ziert ein großer Stern den Brunnen am Ramoldplatz. Die Mitglieder der CAJ haben ihn wieder montiert und mit Girlanden aus Fichtenzweigen und vielen kleinen Lichtern geschmückt. Damit stellt der leuchtende Stern

gerade in der dunkeln Nacht eine besondere Zierde dar. Bei der Jahreshauptversammlung haben die CAJ-Mitglieder am Freitag eine neue Vorstandschaft gewählt. An der Spitze der rund 30 Mitglieder zählenden CAJ-Gruppe stehen nunmehr: Stefan Kastner, Julian Brandl, Markus Grad und Verena Kerschensteiner.



„Einsammelaktion Weihnachtsbaum“ der CAJ Berggau

Die CAJ Berggau sammelt am 13. Januar 2007 die Christbäume in den Dörfern der Gemeinde Berggau ein. Diese werden dann am selbigen Tag auf der Erddeponie in der Nähe des „Barster-Weiher“ verbrannt. Bei entsprechender Witterung kann auf dem beleuchteten Weiher Schlittschuh gelaufen werden.

Wir bitten deshalb die einzelnen Haushalte der Gemeinde, ihre Christbäume zur Abholung am Samstag, den 13. Januar 2007 ab 09.00 Uhr vor ihrem Anwesen bereitzulegen.

Auf eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Die genaue Uhrzeit für das Feuer wird noch durch die Zeitung bekannt gegeben. Die Einnahmen, die an diesem Abend durch den Glühwein und Punschverkauf zustande kommen, werden einem wohltätigen Zweck zugeführt.

Spenden der Dorfgemeinschaft Wolfsricht

Die Wolfsrichter Bürger bedanken sich bei allen Helfern, Kuchenbäckern und Besuchern anlässlich des Patroziniums am 23. und 24. September 2006.

Die diesjährigen Höhepunkte der Kirchweih waren am Samstag Abend der Jugendgottesdienst mit Wallfahrtsdirektor, Hochwürdigen Herrn Pfarrer Peter Wenzel Habsberg, musikalisch gestaltet vom Berggauer Rhythmuschor und das anschließende Jugendfestival mit der Rockband Akut, der Festgottesdienst am Sonntag Vormittag mit Hochwürdigen Herrn Pfarrer Michael Hierl, musikalisch umrahmt von der Gesangsgruppe Höhenrausch Höhenberg, sowie der Geigenmusik Parsberg und am Sonntag Nachmittag die Dekanatswallfahrt mit Hochwürdigen Herrn Dekan Richard Distler mit den Priestern des Dekanats Neumarkt, musikalisch begleitet von der Blaskapelle Dirnhofer, Stauf.



Mit dem Teilerlös des Festes und den Kollekten konnten € 200 für die Rumänienhilfe an Schwester Monika-Maria, € 500 an die Deutsche Kinder-Krebshilfe, € 500 an Pater Thaller (Missionar in Brasilien) und € 1000 für den Umbau des Franziskanerklosters Freystadt überwiesen werden.

Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.



Jugendgottesdienst mit Wallfahrtsdirektor Pfarrer Peter Wenzel

Obst- und Gartenbauverein Berggau

OGV-Kaffeekränzchen

Auch heuer luden wir wieder zu unserem traditionellen Treffen am Buß- und Betttag ein. Diesmal hielten wir ein Kaffeekränzchen bei der „Resl“ im Gasthaus zur Sonne. Zu Gast war Christine Brandl aus Bischberg. Sie zeigte uns verschiedene Backtechniken der Firma Lumara und machte innerhalb kürzester Zeit 6 verschiedene Kuchen und Torten, die wir bei einer Tasse Kaffee gleich alle probierten.

Angeregt durch viele Tipps waren sich alle einig, das war ein gelungener Nachmittag.



FSV Berggau

*Der FSV Berggau wünscht allen seinen
Mitgliedern, Gönnern, Fans und Sponsoren
ein gesegnetes und frohes Weihnachten
und einen guten Rutsch ins
Jahr 2007.*

Weihnachtsfeiern des FSV Berggau

Hauptverein

Die Weihnachtsfeier des Sportvereins findet am 23.12.2006 im Sportheim statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Alle Mitglieder, Gönner, Freunde und Sponsoren des Vereins sind hierzu auf das Herzlichste eingeladen

6. Hallenturnier zu Gunsten Menschen in Not

Gespielt wird wieder in der Hauptschule West mit zehn Mannschaften in zwei Gruppen.

Termin ist Samstag der 30.12.2006, Beginn um 13.00 Uhr. Nähere Infos dazu auf unserer Internetseite.

Jahreshauptversammlung 2007

Die Jahreshauptversammlung des FSV Berggau findet am Freitag, den 12.01.2007 um 19.30 Uhr im Sportheim statt.

Auf der Tagesordnung stehen die Berichte über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr und die Neuwahl der Vorstandschaft.

Laufftreff allgemein

Dienstag, 08.00 Uhr

Donnerstag, 08.00 Uhr

Treffpunkt am Sportheim

Kinder – Laufftreff in der Schulturnhalle

Gruppe1: von 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr

Gruppe2: von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Infos bei Gertraud Distler, Tel.: 907222

Nordic – Walking

Die Gruppe trifft sich zweimal die Woche zum gemeinsamen Walken.

Termine:

Mittwoch ab sofort um 15.30 Uhr: Treffpunkt Nähe Feuerwehrhaus

Freitag um 08.30 Uhr: Treffpunkt Buchberg Hochbehälter

Interessenten sind immer herzlich willkommen.

Schauen Sie doch mal ins Internet: Unter www.fsv-berngau.de kann man so manches über den FSV erfahren.

Schützenverein „Tannenwald“ Berggau

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins „Tannenwald“ Berggau e.V. findet am Samstag, 13.01.07 um 19.00 Uhr im Berggauer Hof statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Schützenmeisters
4. Bericht des 2. Schützenmeisters
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Sportleiters
8. Bericht des Jugendleiters
9. Bericht der Damenleiterin
10. Bericht des Böllerreferenten
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Ehrungen
13. Wünsche, Anträge, Verschiedenes
14. Neuwahlen



Anträge an die Generalversammlung sind bis spätestens 05.01.07 schriftlich beim 1. Schützenmeister einzureichen.

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier findet traditionell am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.06 um 19.00 Uhr im Berggauer Hof statt. Alle Mitglieder mit ihrem Partner und die Eltern unserer Jungschützen sind recht herzlich eingeladen.

Skiwochenende

Die Skifahrt des Schützenvereins findet im nächsten Jahr von Freitag, 16.03.07. – Sonntag, 18.03.07 statt. Wir fahren – wie in den vergangenen Jahren auch – wieder nach St. Johann/Tirol und übernachten im Hotel Kramerhof in Gasteig. Anmeldungen sind ab sofort beim 1. Schützenmeister, Tel. 09181/1588 oder unter www.tw-berngau.de möglich.

Allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden wünschen wir eine ruhige und besinnliche Zeit im Advent, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Schützenverein Röckersbühl

Die Weihnachtsfeier war wieder ein schöner Abend. Umrahmt von der Berggauer Hackbrettgruppe wurden nach dem guten Essen ein paar Lieder gesungen und drei zum Teil sehr lustige Geschichten erzählt. Anschließend konnte unser Vorstand Rita Bschorr noch einige Ehrungen vornehmen. Dies sind für 20 Jahre Mitgliedschaft Dr. Franz Ehrnsberger, für 30 Jahre Ostalecki Rudolf und für 40 Jahre Karl Distler. Die von Otto Weihrich gestiftete Scheibe bekam Grad Christian mit einem 5,6 Teiler und die von Alfred Beyer gestiftete Scheibe gewann Helmut März mit einem 26,6 Teiler.

Am **05.01.07** findet im Schützenhaus die **Jahreshauptversammlung** um 19.30 Uhr statt. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Berichte der Schützenmeister
5. Bericht des 1. Sportleiters
6. Bericht des 1. Jugendleiters
7. Kassenbericht
8. Protokoll der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Termine:

- 17.12.2006 Christbaumversteigerung 19.30 Uhr
 31.12.2006 Silvesterfeier, um Vorbestellung wird gebeten.
 05.01.2007 Jahreshauptversammlung

Das Schützenhaus ist am 24. und 25.12.2006 geschlossen und ab 26.12.2006 wieder geöffnet.

Aktuelle Infos unter: www.sv-roeckersbuehl.de

Öffnungszeiten im Schützenhaus: Mo., Do. und Fr. ab 19.00 Uhr bis 1.00 Uhr, sonntags zum Frühschoppen und Mittagessen

Verschiedenes

Die Regierung der Oberpfalz informiert

Überwachung und Bekämpfung der Nadelholzborkenkäfer, Buchdrucker und Kupferstecher

Gemeinsame Bekanntmachung vom 24. Oktober 2006 der Regierung von Niederbayern (Az.: 11 - 7833.1 - 4) und der Regierung der Oberpfalz (Az.: 11 - 7833 -1)

Die Regierung von Niederbayern und die Regierung der Oberpfalz erlassen auf Antrag der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft gemäß § 5 Abs. 2 des Pflanzenschutzgesetzes (PflSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 1998 (BGB1 I S. 971) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juni 2006 (BGB11 S. 1342) und gemäß §§ 2,3,4 und 6 der Landesverordnung zur Bekämpfung der schädlichen Insekten in den Wäldern (BayRS 7903-3-L), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. Juni 2005 (GVB1 S. 220), folgende Bekanntmachung:

1. Gefährdungs- und Befallsgebiete

Die Nadelwälder (Rein- und Mischbestände) sowie die Grundstücke, auf denen innerhalb einer Entfernung von 500 m von diesen Wäldern unentdecktes Nadelholz lagert, werden in den Regierungsbezirken Niederbayern und Oberpfalz zu Gefährdungs- und Befallsgebieten erklärt (§ 3 Abs. 1 der Landesverordnung). Diese Anordnung gilt nicht für den Bereich des Nationalparks Bayerischer Wald.

2. Überwachung

Die in Nr. 1 zu Gefährdungs- und Befallsgebieten erklärten Wälder und Grundstücke sowie dort lagernde Walderzeugnisse sind von den jeweiligen Eigentümern und Nutzungsberechtigten in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März mindestens einmal und in der Zeit vom 1. April bis 30. September mindestens im Abstand von 4 Wochen auf Käferbefall zu kontrollieren (§ 6 Abs. 2 der Landesverordnung).

3. Anzeige

Bei Borkenkäferbefall haben die jeweiligen Eigentümer und Nutzungsberechtigten sofort die zuständige untere Forstbehörde zu verständigen (§ 6 Abs. 2 der Landesverordnung).

4. Bekämpfung

Buchdrucker und Kupferstecher sind von den jeweiligen Eigentümern und Nutzungsberechtigten sachkundig (Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung vom 28. Juli 1987, BGB11 S. 1752; zuletzt geändert durch Art. I der Verordnung vom 07. Mai 2001, BGB11 S. 865), nach guter fachlicher Praxis (§ 2 a Abs. I in Verbindung mit § 6 PflSchG) und sachgemäß nach dem Stand der Technik (Richtlinien des Bayerischen Staatsministeriums für Landwirtschaft und Forsten für die Überwachung und Bekämpfung der Nadelholzborkenkäfer in den nichtstaatlichen Waldungen in der jeweils gültigen Fassung) unverzüglich und wirksam zu bekämpfen oder durch einen Dritten bekämpfen zu lassen (§ 4 Abs. I der Landesverordnung). Der Vollzug dieser Bekanntmachung in Naturschutzgebieten, bei geschützten Landschaftsbestandteilen und bei Naturdenkmälern richtet sich nach den jeweiligen Schutzverordnungen.

5. Erklärung

Die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten von zu Gefährdungs- und Befallsgebieten erklärten Wäldern und Grundstücken sowie dort lagernder Walderzeugnisse haben spätestens innerhalb eines Monats nach In-Kraft-Treten dieser Anordnung gegenüber der zuständigen unteren Forstbehörde schriftlich oder zur Niederschrift zu erklären, dass sie die vorgeschriebene Bekämpfung selbst durchführen oder durch einen Dritten durchführen lassen. Unterbleibt eine solche Erklärung, so kann die zuständige untere Forstbehörde die erforderlichen Bekämpfungsmaßnahmen auf Kosten des jeweiligen Eigentü-



mers oder Nutzungsberechtigten durchführen oder durch einen Dritten durchführen lassen (§ 4 Abs. 3 der Landesverordnung). In diesem Falle hat der Eigentümer und Nutzungsberechtigte die Bekämpfung zu gestatten und die erforderlichen Hilfsdienste zu leisten (§ 4 Abs. 3 und 4 der Landesverordnung).

6. Sofortige Vollziehung

6.1 Die sofortige Vollziehung der vorstehenden Nummern I - 5 der Bekanntmachung wird angeordnet.

6.2 Begründung:

Die Anordnung des Sofortvollzugs nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGB11 S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Juli 2006 (BGBII S. 1619), ist im öffentlichen Interesse geboten.

Bei mangelhaft oder nicht durchgeführter Kontrolle, ggf. bei Unterlassung einer ordnungsgemäßen Bekämpfung besteht wegen der Massenvermehrung der Nadelholzborkenkäfer in den betroffenen Gebieten eine bestandsbedrohende Gefahr für Nadelwälder. Auch ist eine einheitliche Schädlingsbekämpfung aus den genannten Gründen erforderlich.

7. Vollstreckungsbehörde

Diejenigen Kreisverwaltungsbehörden, auf deren Gebiet die Zwangsmittel angewendet werden müssen, werden gemäß Art. 30 Abs. 2 des Bayerischen Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes (BayRS 2010-2-1) ersucht, den erforderlichen Verwaltungszwang durchzuführen. Die Kreisverwaltungsbehörden sind insofern Vollstreckungsbehörden.

8. In-Kraft-Treten und Geltungsdauer

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 2007 in Kraft. Sie gilt bis 31. Dezember 2008.

Hinweis:

Wer der Bekanntmachung vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt, kann gemäß § 40 Abs. 1 Nrn. 1 a und 2 a und Abs. 2 PflSchG in Verbindung mit § 7 der Landesverordnung mit einer Geldbuße bis zu 25.000 € belegt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Bekanntmachung kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Regierung der Oberpfalz, 93047 Regensburg, Emmeramsplatz 8 oder bei der Regierung von Niederbayern, 84028 Landshut, Regierungsplatz 540, einzulegen.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Regensburg, Haidplatz 1, 93047 Regensburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gericht erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen drei Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Landshut, den 24. Oktober 2006 Regensburg, den 24. Oktober 2006 Regierung von Niederbayern Regierung der Oberpfalz

Dr. Walter Zitzelsberger Regierungspräsident

Dr. Wolfgang Kunert Regierungspräsident

Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH informiert

Kundenzeitschrift VGN Aktuell

Die Kundenzeitschrift „VGN Aktuell“ ist erschienen. Sie infor-

miert die Fahrgäste über Neuigkeiten und Wissenswertes im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg.

Ein Highlight zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2006 ist die Eröffnung des Regionalbahnhofs Allersberg mit der Inbetriebnahme des schnellsten Nahverkehrs Deutschlands. Mit bis zu 200 Stundenkilometern können Pendler und Ausflügler die Strecke zwischen Allersberg und Nürnberg in nur 15 Minuten zurücklegen.

Auch im Winter bieten sich die VGN-Linien für die Freizeit an. Die „VGN akutell“ bietet einen Überblick über Weihnachtsmärkte im Verbundraum sowie Tipps zum KombiTicket und dem verbilligten Eintritt mit VGN-Fahrscheinen.

Nacht- und Sonntags-Notdienstbereitschaft der Apotheken in Neumarkt i.d.OPf. vom 15.12.06 bis 15.01.07

Dezember			Januar		
Fr	15.12.	Wi	Mo	01.01.	Kl
Sa	16.12.	Lö	Di	02.01.	Wi
So	17.12.	Ju	Mi	03.01.	Lö
			Do	04.01.	Ju
Mo	18.12.	Ra	Fr	05.01.	Ra
Di	19.12.	Ma	Sa	06.01.	Ma
Mi	20.12.	St	So	07.01.	St
Do	21.12.	Sch			
Fr	22.12.	Ba	Mo	08.01.	Sch
Sa	23.12.	Kl	Di	09.01.	Ri
So	24.12.	Wi	Mi	10.01.	Kl
			Do	11.01.	Wi
Mo	25.12.	Lö	Fr	12.01.	Lö
Di	26.12.	Ju	Sa	13.01.	Ju
Mi	27.12.	Ra	So	14.01.	Ra
Do	28.12.	Ma			
Fr	29.12.	St	Mo	15.01.	Ma
Sa	30.12.	Sch			
So	31.12.	Ba			

Ba = Ring-Apotheke, Ringstraße 7, Tel. 09181/1884

Ju = Jura-Apotheke, Obere Marktstr. 3 Tel. 09181/6510

Kl = Kloster-Apotheke, Bahnhofstr. 2a Tel. 259922

Lö = Löwen-Apotheke, Badstraße 14 Tel. 09181/44400

Ma = Marien-Apotheke, Oberer Markt 38 Tel. 09181/6464

Ra = Rathaus-Apotheke, Obere Marktstraße 14 Tel. 09181/259920

Sch = Schloß-Apotheke, Untere Marktstraße 4 Tel. 09181/9197

St = Stadt-Apotheke, Obere Marktstraße Tel. 09181/ 907395

Wi = Wildbad-Apotheke, Badstraße 6, Tel. 09181/479744

Private Kleinanzeigen

DIEBSTAHL - Aus unserem Damwildgehege (Richtung Dippenricht) wurde am Wochenende 9./10.12. vier Stück Damwild gestohlen sowie eines so schwer verletzt, dass es getötet werden musste. Wer etwas verdächtiges gesehen hat, möchte sich bitte bei uns melden. Wlassük 09181/21876 oder Öchsl 09188/2279

Verkaufe sehr gut erhaltene **Mädchenschlittschuhe** Gr. 35 Preis 18 € .Tel 09181/905396

Theaterspielgruppe Berggau sucht noch männliche Laienspieler , bei Intresse, bitte bei Grad Gerhard melden. Tel.09181/296863